



Wählerversammlung  
**Bürger für Ladenburg**  
Daimlerstraße 28  
68526 Ladenburg

Die Umfrage zum Ladenburger Altstadtfest 2024 diente einer Einschätzung der Stimmung und allgemeinen Teilnahmebereitschaft verschiedener Akteure. Berücksichtigt wurden auch die Anmerkungen, die ein prägnantes Stimmungsbild darstellen.

Bei der Fragestellung wurde größtmöglicher Wert auf die Erzielung eines neutralen Stimmungsbildes mit Gelegenheit zur freien Äußerung gelegt.

Aufgrund verschiedener Änderungen der letzten zwei Feste wurde (nach Festende 2023) von vorstellig gewordenen Bürgern, ein deutlich unterschiedliches Bild über Stimmung, Durchführungsqualität, etc. gezeichnet.

Die vom BfL möglichst neutral gehaltene Befragung (Zeitraum 14. und 15. September 2024) richtete sich an Standbetreiber verschiedener Herkunft, aber auch an bekannte Stammkunden des Marktes; soweit diese den Fragern vorgestellt wurden. Auch Eigeninitiativ anfragenden Besuchern und auswärtigen Mithelfenden der Stände und Hilfsdienste wurde der Bogen auf Wunsch zur Ausfüllung überlassen.

Es wurden ca. 400 Bögen an zwei Tagen (ca. 10:00 – 17:30 Uhr) verteilt. Unberücksichtigt blieben mündliche Aussagen mit Zählung, die das Ausfüllen der Umfrage ablehnten. Diese sind am Ende des Dokumentes außerhalb der Zählung der Vollständigkeit halber notiert.

Unterhalb der Wahlmöglichkeiten 1 bis 7 bestand im Fragebogen für die Befragten die Möglichkeit, eine individuelle Anmerkung abzugeben. Diese werden unterhalb der Auswertung in der Reihenfolge der Einreichung abgebildet. Bei Fragen 8 bis 10 waren reine Texteingaben vorgesehen.

Außerdem gab es seltene, mehrdeutige Aussagen, so dass die Quersumme nicht immer mit der gesamten Anzahl der abgegebenen Bögen übereinstimmt. Jedoch werden Enthaltungen in der Gesamtübersicht über die einzelne Frage gezählt. Somit ist der stimmnahe Wert plausibel. Die Bearbeitung der Auswertung geschah in wöchentlichen Sammlungen, die dann jeweils bis Fristende nachgetragen wurde.

Mit dem 21. Oktober 2024 endet die Einreichungsfrist ausgefüllter Formulare.

## 1) Wie fanden Sie das Altstadtfest ganz allgemein

Stimmabgabe: keine Enthaltungen bei 49. 2 Bögen nur mit Text = 47 gesamt

sehr gut	gut	neutral	schlecht	sehr schlecht
10	24	10	3	-

### Anmerkungen:

- [14] zu wenige Stände, absurde Auflagen/ -Organisation der Stadt Ladenburg
- [16] zu wenig Abwechslung, Musik zu laut
- [20] (gut) organisiert
- [17] (neutral) aufgrund der massiv abgenommenen privaten Flohmarktstände – (allgemein) dtl schlechter als früher.
- [38] es ging
- [27] schöne Stimmung, nette Leute
- [32] gute Stimmung - nicht so hektisch
- [33] Angenehm, nicht zu voll, nur Wetter war zu kalt.
- [34] toll das es das Altstadtfest gibt
- [36] Wäre schön, wenn es schon Freitag Abend starten würde
- [40] eine Fortsetzung ist wichtig für die Vereine
- [44] Ganz allgemein finde ich das Altstadtfest sehr gut, obgleich es bei Weitem nicht mehr so hinreisend ist wie früher, als es noch bsp. Die „Hexenscheuer“ (*wirklich!*) 500 Flohmarkt stände, spätere Sperrstunden und viel weniger „(All-) Macht vor allem der Feuerwehr („Sicherheitskonzept“) gab.
- [45] Vorbemerkung: Habe nur 1-2mal am Altstadtfest teilgenommen! Sonst seit dem ersten Fest 1974, nur als Händler am Stand. *Sehr Gut*: Seit „Frau Biber“ die Verwaltung von Frau Stahl übernahm: mißerabel!... und bei Frau Stahl immer Unstimmigkeiten bei den Ständen.
- [46] Verliert jedes Jahr mehr an Attraktivität

## 2) Fanden Sie die Anzahl und Aufteilung der Flohmarktstände in der Altstadt und des Kinderflohmarktes an der alten Bleiche angemessen?

Stimmabgabe: keine Enthaltungen bei 49. 1 Bögen nur mit Text = 48 gesamt

sehr gut	gut	neutral	schlecht	sehr schlecht
2	7	12	13	14

### Anmerkungen:

[08] mehr Auslastung der Straßen

[24] es wird immer weniger

[14 / 50] zu wenige Stände. Früher waren es viel mehr Stände

[20] zu viele Löcher am Samstag in der Färbergasse/wenige Stände

[26] zu wenig Stände

[33] übersichtlich

[27] ich war verwundert, wie wenig Stände es gab.

[30] sehr viele leere Plätze /bei Vorkasse zu unterbinden

[31] am Samstag gab es Lücken; am Sonntag noch viel mehr

[34] Kinderflohmarkt wurde sehr spät bekannt gegeben

[35] die Vergabe der Plätze könnte man noch optimieren] Wenn ich einen Stand 5x2m buchen will und bekomme dann einen Stand 3x1,5m; weil es der Nächste freie ist, nutzt mir das wenig. Man kann auch nicht mit Freunden 2 nebeneinander liegende Stände buchen oder den Stand vom letzten Jahr

[36] zu viele unbesetzte Stände – dadurch große Lücken

[38] (schlecht) keine Flohmarktstände in der Hauptstraße

[40] früher waren es mehr (Stände), nun bereits im April kein Platz mehr

[42] zu wenig Stände, das Flair geht verloren

[44] Zum Kinderflohmarkt kann ich mich nicht äußern, weil ich nicht dort war. Zu den Flohmarktständen: Es sind ohne Zweifel zu wenige. Dies beeinflusst die Atmosphäre negativ, wie mir viele Besucher meines Standes erzählten. Das liegt zum einen daran, dass in den letzten Jahren zu wenige vergeben werden, zum anderen daran, dass nicht alle zugeteilten von den Standbetreibern - aus welchen Gründen auch immer – in Anspruch genommen werden. Vielleicht wäre es sinnvoll und hilfreich, die Standgebühren wie früher im Voraus zu kassieren und diejenigen, die ihren Stand nicht betreiben, für eine gewisse Zeit zu sperren. Es verärgert mit Recht viele, die gerne einen Stand bekommen hätten, diese *zusätzlich* leeren Plätze zu sehen.

[45] Alle Kunden sagten am meinen Stand: es sind zu wenige Stände...

Flohmarkt wurde primär für Kinder initiiert= heute am Rand der Gesellschaft im Matsch

[47] *sehr schlecht*: ganz Straßenzüge leer..

[48] könnte mehr sein

[49] Vor allem mehr Stände in der Hauptstraße (wirkte so leer)

### 3) War die Anwesenheit von Straßenkünstlern (o.ä.) angemessen?

Stimmabgabe: 5 Enthaltungen bei 49. = 49 gesamt

sehr gut	gut	neutral	schlecht	sehr schlecht
1	9	24	6	4

#### Anmerkungen:

[11 / 45 / 49] nicht gesehen / weiß nicht

[16 / 48] hätten mehr sein können

[20] zu wenig

[15] zu wenig Stände; dadurch kein Altstadtfest-Gefühl mehr!  
Das Gedränge fehlt!

[22] viel zu wenig, wurde auch von allen Besuchern bemängelt

[22 / 47] zu wenig - hab keine gesehen / hier keine gesehen; gehört

[30] belebt das Fest

[33 / 44] o.k. / gut

[23] Straßenmusik wird meist durch andere Events verdrängt/übertönt

[31] mir sind keine aufgefallen

[33] (alte Bleiche) war ich nicht

[34] ...hätten ein paar mehr durch die Straßen gehen können

[38] gab es keine in meiner Umgebung

[50] auch hier bedeutend weniger als früher

#### 4) Wie fanden Sie die Umsetzung des Sicherheitskonzeptes durch Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst und Security?

Stimmabgabe: 2 Enthaltung=, nur Text 2, keine Zuordnung1 von 49 =46

sehr gut	gut	neutral	schlecht	sehr schlecht
4	20	12	5	3

#### Anmerkungen:

[11] kenne kein Konzept

[17 / 44] kann ich nicht beurteilen / weiß nicht

[14] Security hält sich für sehr kompetent; stiftet aber eher Unruhe

[16] mehr Polizei (die mit) regelmäßigen Abständen läuft

[21] Security unnötig

[24] fühle mich durch das Personal gedemütigt/  
Die Leute haben keine Ahnung vom Waffengesetz.

[27] mir ist das zu viel Gegängel

[32] man fühlte sich sicher

[33] gute Ausschilderung, Polizei war präsent

[34] ...und gut das wir es nicht gebraucht haben

[38] Krankenwagen passte nicht durch – trotz Konzeptes

[40] falsche Prioritäten und Ausführungen, besonders Parkplätze

[44] ich halte das Sicherheitskonzept bezüglich der Abstände und Freizonen für maßlos übertrieben. In all den Jahren seit Gründung des Altstadtfestes hatte sich meines Wissens niemand an den „alten“ Abläufen gestört und die damaligen Organisatoren handelten wahrlich nicht als potenzielle verantwortungslose Mörder. Im Übrigen: Sollte es an den anderen 363 Tagen in manchen engen Gassen nicht breiter werden und die Durchfahrt von Löschfahrzeugen ebenso unmöglich machen.

## 5) Die Anzahl und Sauberkeit der sanitären Einrichtungen beim Altstadtfest war:

Stimmabgabe: 4 Enthaltungen, = 49 von 49

sehr gut	gut	neutral	schlecht	sehr schlecht
7	15	22	1	--

### Anmerkungen:

- [11] Domhofplatz viel zu laut
- [17] in Bezug auf Toilette in der Hauptschule
- [21] (einschränkend:) nur an der Turnhalle gesehen
- [38] in Ordnung
- [23] Öffnungszeit vorverlegen! Bedarf ist früher vorhanden!
- [24] Mülleimer sollten auch Sonntags geleert werden
- [31] Anzahl sehr gut/Sauberkeit kann ich nicht beurteilen
- [32 / 47] (enthaltung) habe ich nicht genutzt - bin Anwohnerin / keine Aufgesucht – bin Altstadtbewohnerin
- [34] okay, sind ja die Besucher die den Dreck machen
- [36] Die Wagen waren super sauber! In der städt. Turnhalle VHS katastrophal
- [40] je nach Platz wohl ausreichend
- [44] sehr gut – sehr sauber
- [45] weiss nicht
- [50] (*gut*) außer bei Grizzly Beers, da sehr schmutzlig

## 6) Wie war für sie die Lautstärke der musikalischen Hotspots?

Stimmabgabe: 2 Enthaltung, 46 , 5 Textangaben= 49 von 49

sehr gut	gut	neutral	schlecht	sehr schlecht
3	13	16	9	3

### Anmerkungen:

- [03] keine Musik bei meinem Stand in der Nähe
- [12] zu laut. Kapellen sind sehr gut. Sie brauchen keine Verstärker
- [16] (schlecht) – vor allem Abends
- [17] keine Abends da
- [21] war nur am.... – hab nichts gemerkt
- [32] sehr unterschiedlich
- [22] (schlecht) Musik aus der Gerberstiege. Am Samstag zu lang (bis ca. 23.00) und zu laut
- [23] meist zu laut. Wir haben die Hotspots gemieden
- [30] (schlecht) Da zwei Musikgruppen gegenüberstanden, jeder macht seine eigene Musik
- [34] Gockelsmarkt zu laut, sonst okay
- [33] (Enthaltung) Rock at Church und Baskettballer waren zu laut, sonst gut
- [35] Marktplatz sehr laut
- [36] manchmal übertönen ....Bühnen + Gastronomie! Leider!
- [38] es war sehr laut am Gockelsmarkt
- [44] an manchen Stellen zu laut, so dass jedes Gespräch erstarb (Meinung junger Leute)
- [45] weiss nicht; wahrscheinlich wie in den letzten Jahren zu laut
- [47] am Marktplatz etwas zu wenig
- [48] manchmal zu laut, manchmal zu leise
- [49] Basketballe zu laut zum Unterhalten

**7) Wie empfanden Sie die aktuelle Sperrstunde beim Altstadtfest (24 Uhr bei privat betriebener Gastronomie; 23 Uhr bei gewerblicher Gastronomie; 1 Uhr Sperrstunde für Innengastronomie)?**

Stimmabgabe: keine Enthaltung, 2 Textmeldung= 49 von 49

sehr gut	gut	Neutral	schlecht	sehr schlecht
4	17	12	6	9

**Anmerkungen:**

- [02] könnte am Samstag länger gehen
- [14] Sperrstunde ist zu früh
- [08/48/49] länger Bitte / da geht mehr / länger
- [13] kostenfreies WC
- [18] Die Sperrstunde ist angemessen
- [21] nicht genutzt
- [27] zu viel Gegängel, aber besser als 22:00 Uhr
- [32] als Anwohnerin freu ich mich, wenn nachts nicht mehr so viel los ist/  
keine Flaschen mehr zerdeppert werden
- [33] könnte später sein, ist ja nur einmal im Jahr
- [34] okay, weil die Musik am Samstag ja auch viel zu früh aus war; Sonntag  
22:00 Uhr passt.Sonst gerne ein bisschen länger
- [35] (Essen) z.B. R...n für die Qualität zu teuer
- [43] in den Gemeinden um uns rum geht es devinitiv länger, teils bis 2:00 Uhr
- [44] Die gegenüber früher sehr reglementierten und für ein Stadtfest „frühen“  
Zeiten schlagen auf den Zulauf und auf die Stimmung. Besonders der  
Sonntagabend ist seit einigen Jahren „tot“.
- [45] (schlecht - sehr schlecht) Noch wenige Tsd.Bürger mehr (ab 20000) darf  
Puff geöffnet werden (rund um die U.....)
- [47] Umlandkommunen wesentlich länger; 1 Fest im Jahr in der Altstadt!



## 8) Was soll unbedingt beim Altstadtfest so bleiben wie in diesem Jahr?

Stimmabgabe: 18 Enthaltungen

### Kommentare:

- [01 / 11 / 28] Nichts (darf wieder so werden wie dieses Jahr)
- [05] Musik + Künstler
- [02/17/23] das Wetter (kein Regen)
- [06] Kinderflohmarkt
- [08] Die vielen Leute
- [03] Flohmarkt!
- [09] die Fröhlichkeit
- [04] Alles Gut
- [14] -
- [18 / 50] Alles darf so bleiben. Das Gesamtkonzept stimmt
- [20] Die Straßengirlanden, es unterstreicht die Wertigkeit des Festes
- [24] Der Flohmarkt – damit lebt das Altstadtfest
- [25] Flohmärkte - es sollte viel mehr davon geben
- [27] Antoniushof u. Musik,etc. Im Dalberghof
- [30] Die Geselligkeit und Diversität
- [33] Musik Samstag laenger
- [31] die bunte Vielfalt und die tollen Ladenburger
- [32] Standaufteilung fand ich gut – nicht so voll = gute Umsätze
- [34] gute, friedliche, entspannte Stimmung. Straßen nicht so voll, nicht so großes Gedränge
- [35] Bühne auf dem Dalberger Schulhof ist gut, aber (*in Rot notiert*) ein Stand im Museum fehlt
- [36] Musikprogramm abwechslungsreicher! Flohmarktstände
- [41] Paternion; Altstadtmusikanten
- [42] Die Rotlichtbar
- [43] Altstadtmusikanten
- [44] Sehr positiv will ich die Arbeit der Männer der Stadtreinigung hervorheben, die am Sonntagmorgen alle überlaufenden Mülleimer leerten, Überbleibsel schlampiger Standbetreiber entfernten und gleichbleibend freundlich waren. In diesem Zusammenhang wäre eine größere Zahl von Mülleimern eine gute Idee.
- [45] Fähnchen über den Straßen...; diese Meinungsumfrage erweitern. ( Die Verwaltung müsste dafür aufkommen, ständig wiederholen)
- [47] Wiederbelebung der Gerbersteige.
- [48] Wimpel für das Vielseitige Angebot an Essen

## 9) Was soll sich beim Altstadtfest für nächstes Jahr dringend ändern?

Stimmabgabe: 5 Enthaltungen

### Kommentare:

- [01] mehr Flohmarktstände, damit das Fest wieder belebt wird
- [03] Standgebühren günstiger
- [09] mehr Stände
- [04 / 06] mehr Flohmarktstände anbieten
- [08] Sperrzeiten / besseres..... für Flohmarktbetreibende
- [10 / 50] Mehr Flohmarktstände in der Altstadt/spätere Sperrstunde für Gastro oder auch allgemein
- [16] Mehr Abwechslung-mehr Stände
- [11] Musik muss leiser werden
- [12] Es sollte nur noch alle 5 Jahre stattfinden! Es ist nur noch fressen – Saufen – kotzen...
- [19] mehr -Flohmarktstände
- [14] Das Altstadtfest muss wieder wie vor Corona (2020) gestaltet sein.
- [15] mehr Stände, auch in der inneren Altstadt. Samstags früher öffnen – 09:00Uhr ist viel zu spät!
- [26] mehr Flohmarktstände
- [17] unbedingt!!!!= private Flohmarktstände wieder dtl. Mehr; das hat das Altstadtfest immer ausgemacht. Dtl. Früher am Sonntag öffnen. 09:00 Uhr ist zu spät
- [21] Parkplatz an der Turnhalle frei machen, Ausfahrten besetzen
- [18] wir sind mit dem Altstadtfest sehr zufrieden
- [22] wieder mehr Flohmarktstände ohne große Lücken – v.a. in der Färbergasse.
- [23] Infos zum Parken in der Altstadt veröffentlichen (vgl. z.B Anwohnerbrief, Beschilderung, Zeitung)
- [24] Security nur als Platzanweiser/Verkehr
- [25] Zuviel Saufgelage, das Publikum; insb. Abends ist grenzwertig
- [27] Flohmarktstände wieder wie früher = unbürokratisch
- [28] wieder mehr Stände in der Innenstadt u. Auch mehr gewerbliche Stände
- [29] die Vergabe der Flohmarktstände
- [30] Flohmarktstandvergabe. Nachts ab 24:00 musst angemeldet werden – Warum???
- [31] eine fairere Vergabe der Flohmarktstände - Einheimische gehen leer aus / Fremde dagegen nicht. Anwohner sollten nicht mehr als 4 Meter reservieren dürfen
- [32] Rock at Church sollte weider rockiger werden / mehr heavy werden
- [34] Samstag eine Stunde länger, v.a. wenn Wetter gut; ist das schöner
- [35] Vorschlag] Poker Kings auf dem Schulhof (Feudenheimer Kultursommer 24)
- [36] Vergabe der Flohmarktstände/Bezahlen im voraus, z.B. um Nichtbesetzung zu vermeiden!
- [37] Damit man nicht als bestehendes Geschäft eingebaut wird
- [38] Flohmarkt ab 05:00 und mehr Stände
- [40] Parkplatz Neckar besser kenntlich machen

[41 / 43] mehr Flohmarktstände, dass Sonntags früh aufgebaut wird

[42 / 48] Die Anzahl der Flohmarktstände muß erhöht werden

[44] Abgesehen von dem, was oben schon erwähnt wurde: Die von der Stadt vergebenen Zulassungen für die Stände sollten, wie früher, an beiden Tagen kontrolliert werden. (in den letzten Jahren wurden nur die Gebühren kassiert)  
Wenn sich herumspricht, dass dies nicht geschieht, werden sicherlich manche auf den naheliegenden Gedanken kommen, den leeren Platz ohne Zuteilung zu belegen.

[45] Anmeldung für Alle: analog! Zu spät gemeldete Händler zum Ausweichen auf gesamte Bleich

[47] Trotz Sicherheitskonzept mehr Flohmärkte. Das Fest lebt von Flohmarktständen – man kann es auch kaputt machen

[48 / 48] Mehr Flohmarktstände & spätere Sperrstunde, niedrigere Preise des Essens /

## 10) Wenn sie nur einen Wunsch für das Altstadtfest 2024 hätten, wie wäre der?

Stimmabgabe: 12 Enthaltungen

### Kommentare:

- [01] mehr Leben
- [08] soll abends länger gehen
- [09] mehr Leute
- [11] es muss wieder mehr Flohmarktstände, insbesondere in der Altstadt geben.
- [14] mehr Stände, mehr musikalische Angebote; weniger Security
- [15] Einfahrt zum Aufbauen ab 07:00 Uhr - auch am Sonntag; CBG-Parkplätze nicht sperren
- [18 / 23] immer schönes Wetter, etwas wärmer.
- [16] eine gute, friedliche und angenehme Atmosphäre
- [19] Flohmarkt mit zuviel Haushaltsauflösung besticht
- [20] mehr Klasse bei der Bandauswahl; z.B. Beat-Brothers.de (Großkarlbach
- [21] Parkplatz am Gymnasium freimachen; Security abbestellen Zufahrt am Sonntag bis 18:00 Uhr offen
- [33] ?
- [24] keine Security als verlängerter Arm des Ordnungsdienstes
- [25] Mehr Anspruch bei Musik und Ausstellern. Weniger Fokus auf Saufgelage - zieht anderes Publikum an
- [28] Bessere Umsetzung mit der Anmeldung u. Keine Sperrung des Parkplatzes am Gymnasium
- [30] Begrenzung der-Stände auf 4-6m, da sonst Untervermietung - VORKASSE!
- [31] Badefisch (...?)
- [34] nicht so viel laute Ballermann-Musik
- [32] (Hinweis auf die Frage)? Ist vorbei
- [35] Schönes Wetter
- [37] damit es so ist wie es früher war
- [36] Belebung der Altstadt durch Änderung der Sperrstunde, bzw. des Flohmarktes.
- [38] ein Überblick, welche Gastronomie was anbietet, um Doppelangebote zu vermeiden
- [41] länger Musik
- [42] Gute Musik am Marktplatz
- [43] länger Musik am Abend / Nacht
- [44] die größte „Katastrophe nach Meinung meines nicht kleinen Freundes und Bekanntenkreises und unserer Kinder ist die Verlegung der „Altstadtmusikanten“ vom Bischofshof in den Schulhof der Dalbergschule. Die grandiose Atmosphäre, die im Bischofshof gegeben war, wurde gegen den seelenlosen Schulhof getauscht, leider. Einem Gerücht zufolge geschah dies auch aus „Sicherheitsgründen“, obwohl mir seit 1974 nicht zu Ohren gekommen ist, dass sich im Bischofshof irgendjemand schwer verletzt hätte, selbst bei erhöhtem Alkoholpegel. Neben dem Flohmarkt für alle Besucher sind die „Altstadtmusikanten“ für alle Ladenburger Altersgruppen und

Freundescliquen der Anziehungs- und Treffpunkt. Die Rückverlegung in den Bischofshof ist der Wunsch **aller** von mir Befragten.

[45] Beflaggung der Türme Hauptstr. Nur für Kinder: erwachsene in den Matsch entlang/ an der Altstadtmauer / Bleich

[47] wieder mehr Flohmärkte, spätere Sperrzeiten

[48] Tombola Sonntags mit Rest – Flohmarkt beständen Jedes Los gewinnt!!!  
- Erlös wird gespendet!

[49] Apfelkuchlestand in der Hauptstraße

[50] verlängerte Sperrstunde – in all unseren Nachbarstädten ist dies auch möglich!!!

## Wertungsfreie Ergebnisse:

von 15 Befragten gaben bekannt, dass sie keinen Bogen ausfüllen wollten;  
davon:

5x weil sehr zufrieden. Auf diese entfallen:

1x (Zitat:) ...weil mit dem Bürgermeister verwandt, alles kein Problem!

1x (Zitat:) ...weil mit dem Stadthausmeister bekannt. Ein Anruf - und alles war erledigt! (Anzumerken ist, dass dieser Stand als Doppelbuchung nicht über den öffentlichen Buchungsweg belegt werden konnte. Das auswärtige, enttäuschte Ehepaar, das diesen bezahlte, wurden daneben; auf einer Ursprünglichen Freifläche geduldet.)

3x weil die Stadt für unsere Schule/Verein alles macht; man muss nur anrufen.

9x weil erstmalig dabei und keine Vergleichswerte oder noch sehr frische Eindrücke

1x aus Sorge vor Repressalien

Abschluss – Kommentare außerhalb der Wertung:

1x Ich habe keine Fragen, halte Anonymität aber für Feigheit

---

1x Auf die Nennung meiner Daten verzichte ich aus drei Gründen (das ist mangelnde Zivilcourage; ich weiss) Ich möchte auf jeden Fall wieder einen Stand bekommen. Kritik wird bei der Stadt gar nicht gern gehört. Man weiß nie, wem die Blätter außer ihnen in die Hände fallen können. Vielen Dank, dass Sie Zeit und Mühe in diese Umfrage investieren. Liebe Grüße!

---

1x Bei der schriftlichen Zuteilung des Flohmarktstandes wurde dieser „gleich abkassiert“ über verschiedene Zahlungsformalitäten; falls verpasst, wurde nachträglich am Stand kassiert, bzw er wurde neu vergeben...!  
Heute wird ein Platz bestellt, im Internet und bezahlen soll man dann an die Kinder von irgendwelchen begünstigten Vereinen, die morgens dem Geld nachrennen sollen... Wenns regnet kommt keiner zum Stand; das Geld ist verloren; die Mühe umsonst; der Platz bleibt leer und die Kasse auch! FAZIT: wie in der großen Politik ebenso hier: der Bock zum Gärtner bestellt, Vernichtung von innen heraus. „ Durch die Bank“ stellen alle Besucher fest: das Flair des Altstadtfestes ist verflogen! Oder sagen wir mal auf pfälzisch „wie der Herr so is Gescherr!“

elektr, Anmeldung, etc: Da ich nicht über die nötigen Kenntnisse und Gerätschaften der „Computerwelt“ verfüge (darüber von der Gesellschaft im Stich gelassen bin...) und darüber hinaus die „Anmelde-Gerechtigkeit – Gleichheit“ auf diesem Stadtportal erschreckend asozial gestaltet ist...fühle ich nicht, sondern bin von der Gesellschaft ausgeschlossen, rausgeschmissen aus er sozialen „Community“: das Bürgerrecht auf Teilhabe versagt...

---

-

1X: Danke dass ihr auch das macht was ihr sagt: Bürgerbeteiligung

## **Briefe außerhalb der der Befragung und Wertung:**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielleicht könnten Sie den Verantwortlichen im Rathaus ausrichten:

Das Ladenburger Altstadtfest werden wir nicht mehr besuchen. Und auch Wohnmobilisten sehen keinen Grund sich den Termin noch vorzumerken.

Der Eindruck dieses Jahr war der einer Leistungsschau einer angeblichen „Feuerwehrverordnung“, die tatsächlich vollkommen gelungen war mit gefühlten etwa ein Drittel der Flohmarktstände wie einstmals - wobei nicht im geringsten nachvollziehbar ist warum in derart vielen Bereichen keine Flohmarktstände mehr genehmigt werden konnten. Die Vereine beklagten den Rückgang der Besucher - und die wiederum das Flair, den das Ladenburger Fest einst hatte ... nämlich das eines aus der Bürgerschaft intitierten (Altstadtfestes).

In Ladenburg will die Administration offenbar beweisen wozu sie fähig ist, was ihr gelungen ist] Ein Bürgerfest zum erliegen zu bringen - und jeden den ich fragte sieht es so.

Wir sahen uns als Statisten einer Veranstaltung namens „Feuerwehrverordnung“ oder/und „Wirtschaftsförderung des Gaststättengewerbes“ - garniert mit ein paar Flohmarktständen.

Wer immer hier hier das Sagen hat - maßgeblich sei es ein Bürgermeister "... Redaktioneller Eingriff..." - hat sein Ziel erreicht. Und ist der Ruf einer Veranstaltung einmal ruiniert, läßt er sich so schnell nicht wieder herstellen.

Weder der Schriesheimer, noch der Altstadtflohmkt "Heidelberg Herbst" (den Zehntausende besuchen), könnte unter solchen Umständen stattfinden.

Somit haben wir in etwa 1 Stunde im leicht überschaubaren Angebot eine Runde gedreht und sind dann wieder gefahren. Einst waren wir den ganzen Tag hier (falsch] Zwei Tage bis abends!).

Mit Grüßen,  
A. Z.